Küssekraut  
  
In den grünen Wald bin ich gegangen,  
Wo das Rotkelchen sang,  
Ein Stündlein, kleines Stündlein,  
Auch zwei dreie lang.  
  
Unterm Liebholz hab’ ich gesessen,  
Habe Küssekraut gepflückt;  
Hat mein Liebster, Allerliebster  
An das Herz mich gedrückt.  
  
Und er hat mich liebkoset  
Mit Mund und mit Hand;  
Sang ein Vöglein, kleines Vöglein  
Und das Lied ich verstand.  
  
Und das Lied hat geheißen,  
Und das Lied und das hieß:  
Ach die Lieb, süße Liebe  
Und die schmeckt ja so süß.  
  
Will jetzt Küssekraut pflücken  
Bei Tag und bei Nacht;  
Denn zum Küssen, ach Küssen  
Sind wir Mädchen gemacht.  
  
Hermann Löns